

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt nun die 25. Ausgabe unserer Broschüre „Informationen und Daten“. Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Wedel Ihnen umfangreiche Informationen anhand von Statistiken und Grafiken aus den verschiedensten Bereichen der Stadtverwaltung geben.

Die Einwohnerzahl der Stadt ist in den vergangenen Jahren relativ konstant geblieben. Erfreulicherweise hat es einen leichten Anstieg bei den kleinsten Neubürgern gegeben. Um hier den gestiegenen Bedarf an Kinderbetreuung auch in Zukunft decken zu können, werden in den kommenden Jahren die Krippenplätze ausgebaut. Das gesetzte Ziel ist, bis zum Jahre 2014 die Anzahl der Krippen so zu erweitern, dass bis zu 35 % (maximal) der unter Dreijährigen einen Krippenplatz erhalten können.

Darüber hinaus wird auch die Betreuung von Schulkindern weiter ausgebaut. Alle Grundschulen Wedels haben eine nachmittägliche Schulkinderbetreuung bis 16.00 Uhr, bzw. 17.00 Uhr, bei der auch ein Mittagstisch angeboten wird. Zudem sind alle Grundschulen mittlerweile Offene Ganztagschulen. Hier findet ein mehrtägiges nachmittägliches Betreuungsprogramm mit Förder- und Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur oder Sport statt. Durchgeführt werden die Kurse mit Unterstützung aus den Vereinen und Verbänden, der Volkshochschule sowie der Musikschule.

Für Ihr Interesse an der Entwicklung der Stadt bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

Niels Schmidt  
Bürgermeister

Wedel, im Juni 2008

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	1
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	2 - 4
<b>I. Geografische Angaben</b> .....	5
Geografische Koordinaten.....	5
Stadtgebiet, Grafik .....	6
Stadteigene Flächen .....	7
<b>II. Bevölkerung</b> .....	8
Bevölkerung nach Meldedatei .....	8
Meldungen des Büros für Einwohnerservice .....	8
Familienstand.....	9
Religionszugehörigkeit .....	9
Grafik Kirchenaustritte.....	9
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Wedel.....	10
Grafik Altersstruktur der Bevölkerung.....	11
Grafik Altersstruktur der Wedeler Bevölkerung insgesamt.....	12
Grafik Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung .....	12
Grafik An- und Abmeldungen der Wedeler Bevölkerung .....	13
Grafik Entwicklung der Einwohnerzahl .....	14
Grafik Geburts- und Sterbefallbeurkundungen des Standesamtes Wedel .....	15
Vornamenstatistik.....	16
<b>III. Wahlen und politisches Leben</b> .....	17
Wahlergebnisse .....	17
Sitzverteilung im Rat .....	18
Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel .....	18
Fraktionsvorsitzende .....	19
Beiräte .....	19
Städtepartnerschaften .....	19
<b>IV. Arbeitsmarkt</b> .....	20
Arbeitslose .....	20

<b>V.</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> .....	21
	Jahresunfallstatistiken .....	21
	Grafik Einsatzübersicht der Freiwilligen Feuerwehr Wedel.....	22
	Polizeiliche Kriminalstatistik .....	23
<b>VI.</b>	<b>Bildung und Kultur</b> .....	24
	Schulen .....	24
	Volkshochschule .....	25
	Musikschule .....	26
	Fachhochschule Wedel .....	27
	Stadtbücherei.....	27
	Grafik Buchbestand der Stadtbücherei.....	28
	Grafik Entleihungen von Medien der Stadtbücherei .....	28
	Stadtmuseum.....	29
	Städtische Zuschüsse der Stadt für Sport, Kultur und Jugend.....	29
	Veranstaltungen des Theaters Wedel .....	30
	Veranstaltungen des Kulturforums Wedel .....	30
	Veranstaltungen auf der Batavia .....	31
	Aktenbestände und Besucherzahlen des Stadtarchivs Wedel.....	32
<b>VII.</b>	<b>Kinder, Jugend, Sport</b> .....	33
	Zuschüsse der Stadt für Kindertageseinrichtungen .....	33
	Belegung der Kindertageseinrichtungen .....	34
	Vermittlung von Kinderbetreuung durch Familienbildung.....	34
	Schulkinderbetreuung .....	35
	Besucher der Badeanstalt.....	35
	Sportanlagen.....	36
	Kinderspielplätze.....	37
<b>VIII.</b>	<b>Soziales</b> .....	38
	Wohngeld.....	39

<b>IX. Finanzen</b> .....	40
Haushaltsvolumen.....	40
Steuereinnahmen.....	40
Grafik der städtischen Einnahmen .....	41
Grafik der städtischen Ausgaben .....	42
Grafik der städtischen Schulden 1994 - 2008.....	43
<b>X. Bau- und Wohnungswesen</b> .....	44
Bautätigkeit .....	44
Straßen und Wege .....	44
Ausgabe von Wohnberechtigungs-Bescheinigungen.....	45
Wohnungsvermittlungen.....	45
<b>XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung</b> .....	46
Energieverbrauch der städtischen Gebäude .....	46
Städtische Abwasserbeseitigung.....	46
<b>XII. Natur und Lebensraum</b> .....	47
Garten- und Parkanlagen.....	47
Friedhöfe.....	47
Kleingärten.....	47
Wedeler Ehrenbürger.....	48
Kulturdenkmäler der Stadt Wedel.....	48
Einfache Kulturdenkmäler .....	49
Sonstige Kulturdenkmäler .....	49
Naturdenkmäler.....	50
Wedeler Geschichte in Kürze .....	51
<b>Impressum</b> .....	52

## I. Geografische Angaben

### Geografische Koordinaten

Die geografischen Koordinaten für den Standort des Rathauses lauten:

9 °	42 ‘	25 ”	östliche Länge
53 °	34 ‘	57 ”	nördliche Breite

Die Höhenlage des bebauten Stadtgebietes liegt zwischen 4 m und 26 m Höhe.

Der niedrigste Punkt (1,0 m) befindet sich nordöstlich von Scharenberg (Nähe Winterroos) und die höchste Erhebung mit 29,4 m ist der Galgenberg.

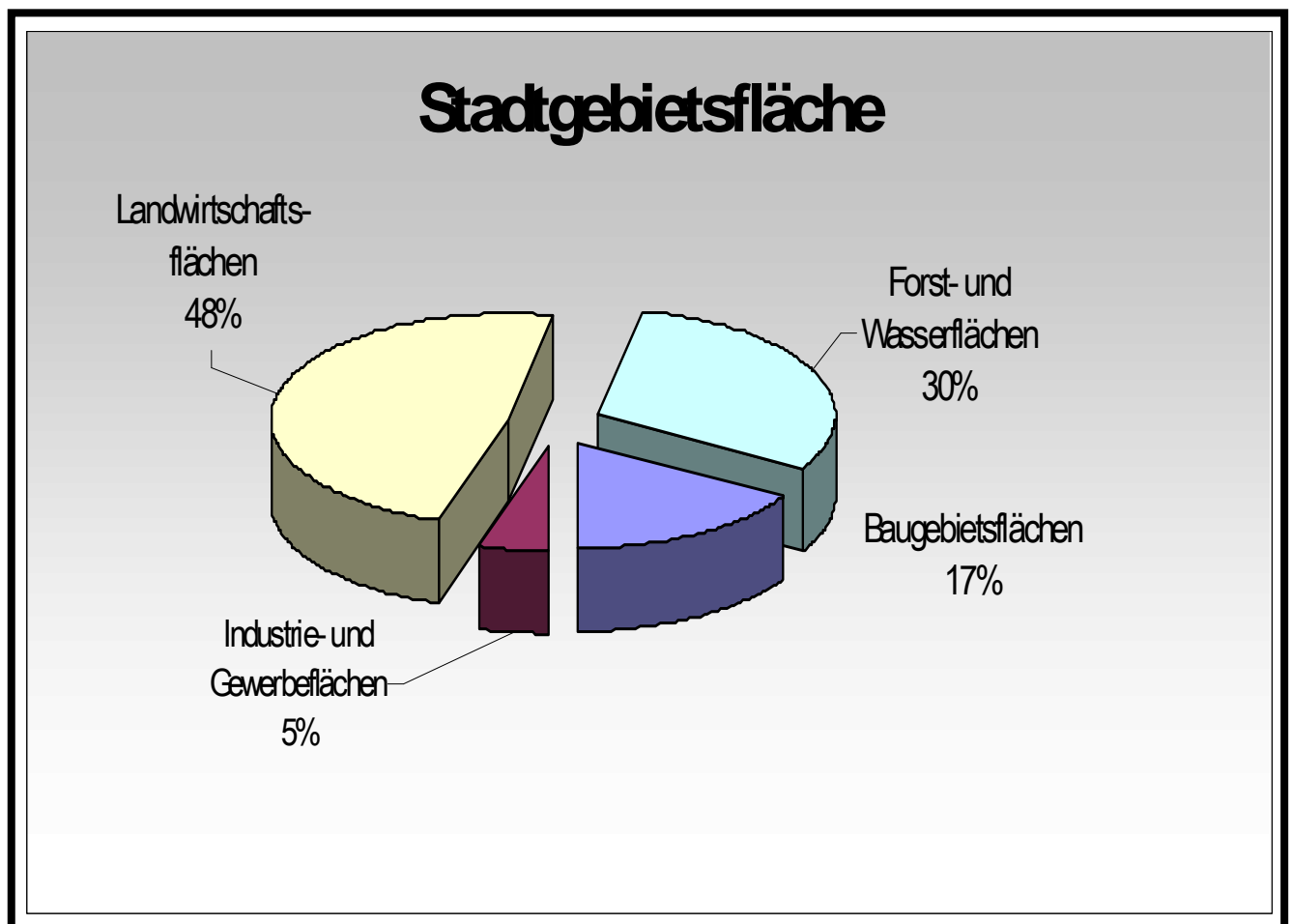
Die Fläche des Stadtgebietes umfasst 3.382 ha.

Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt ca. 6 km.

In Ost-West-Richtung beträgt das Stadtgebiet ca. 7,5 km.

## Stadtgebiet

Größe des Stadtgebietes	33.818.800 m <sup>2</sup>
Davon:	
Baugebietsflächen	5.657.645 m <sup>2</sup>
Industrie- und Gewerbeflächen	1.546.805 m <sup>2</sup>
Landwirtschaftsflächen	16.395.800 m <sup>2</sup>
Forst- und Wasserflächen, Ödland, Kleingärten, öffentliche Anlagen	10.218.550 m <sup>2</sup>



## Stadteigene Flächen

Insgesamt rund 4.900.000 m<sup>2</sup>

Grünflächen	1.432.000	m <sup>2</sup>
Straßen	943.500	m <sup>2</sup>
Gebäude- und Freiflächen	512.200	m <sup>2</sup>
Wege	403.000	m <sup>2</sup>
Sportflächen	249.200	m <sup>2</sup>
Wälder	236.750	m <sup>2</sup>
Unland und Brachland	231.750	m <sup>2</sup>
Friedhof	142.000	m <sup>2</sup>
Gehölze	140.500	m <sup>2</sup>
Schutzflächen	130.000	m <sup>2</sup>
Ackerland	119.500	m <sup>2</sup>
Flüsse	119.000	m <sup>2</sup>
Gräben	84.250	m <sup>2</sup>
Plätze	75.000	m <sup>2</sup>
Teiche	58.500	m <sup>2</sup>
Sonstige Flächen	10.750	m <sup>2</sup>
Bäche	5.500	m <sup>2</sup>
Schiffsverkehrsanlagen	750	m <sup>2</sup>
Bahngelände	500	m <sup>2</sup>

## II. Bevölkerung nach der Meldedatei

	<b>Stand</b>	<b>Einwohner</b>
<b>Bevölkerungszahl</b> Hauptwohnsitz	<b>31.12.2007</b>	<b>32.601</b>
<b><u>zum Vergleich:</u></b>	01.01.1940	8.523
	01.01.1950	15.762
	01.01.1960	22.596
	01.01.1970	30.712
	01.01.1980	30.075
	31.12.1990	31.007
	31.12.2000	32.213
<b>Bevölkerungszahl</b> (Haupt- und Nebenwohnsitz) (Stichtag 31.12.2007)		<b>35.560</b>

### Meldungen des "Büro für Einwohnerservice" 2007

Anmeldungen	2.079
Geburten	258
Ummeldungen	2.182
Abmeldungen	1.740
Sterbefälle	372
Statusänderungen	458

Stichtag: 31.12.2007



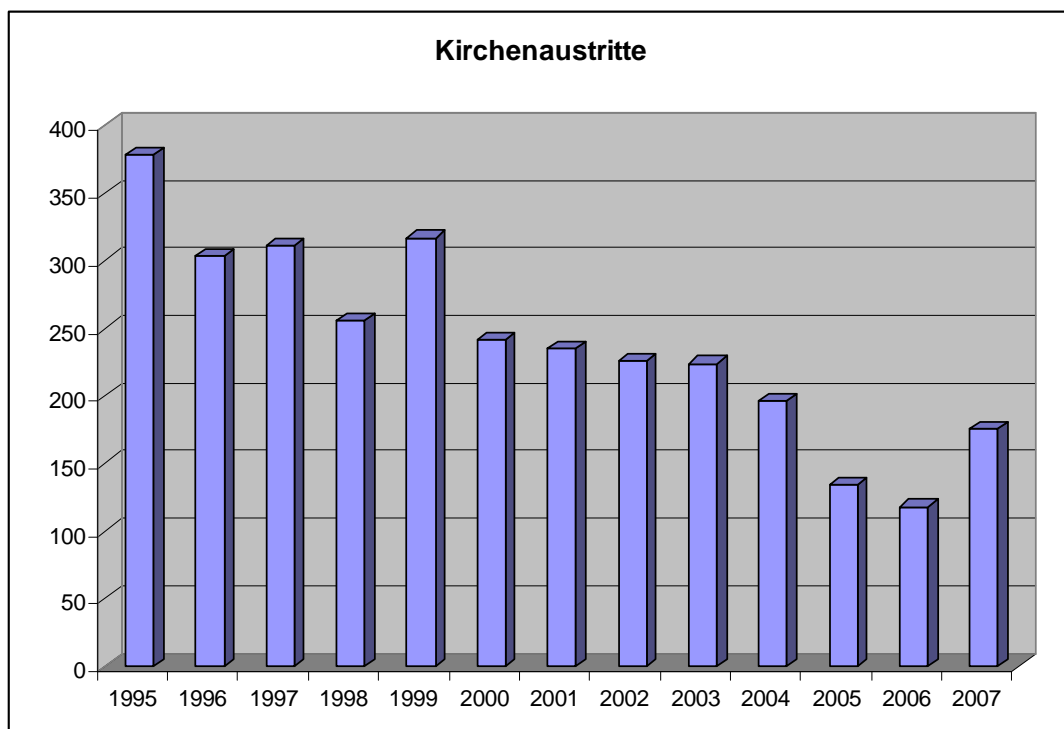
## Familienstand\*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
<b>ledig</b>	6.715	5.686	12.401	38,0
<b>verheiratet</b>	7.463	7.472	14.935	45,8
<b>geschieden</b>	1.033	1.594	2.627	8,0
<b>verwitwet</b>	434	2.186	2.620	8,0
<b>Lebenspartner</b>	6	12	18	-

## Religionszugehörigkeit\*

	männlich	weiblich	insgesamt	%
<b>Evangelisch- Luth.</b>	3.052	4.575	7.627	23,4
<b>Römisch- Kath.</b>	1.086	1.336	2.422	7,4
<b>Kirchenaustritte 2007</b>	-	-	175	-

\*Angaben aus Meldedatei  
Stichtag: 31.12.2007

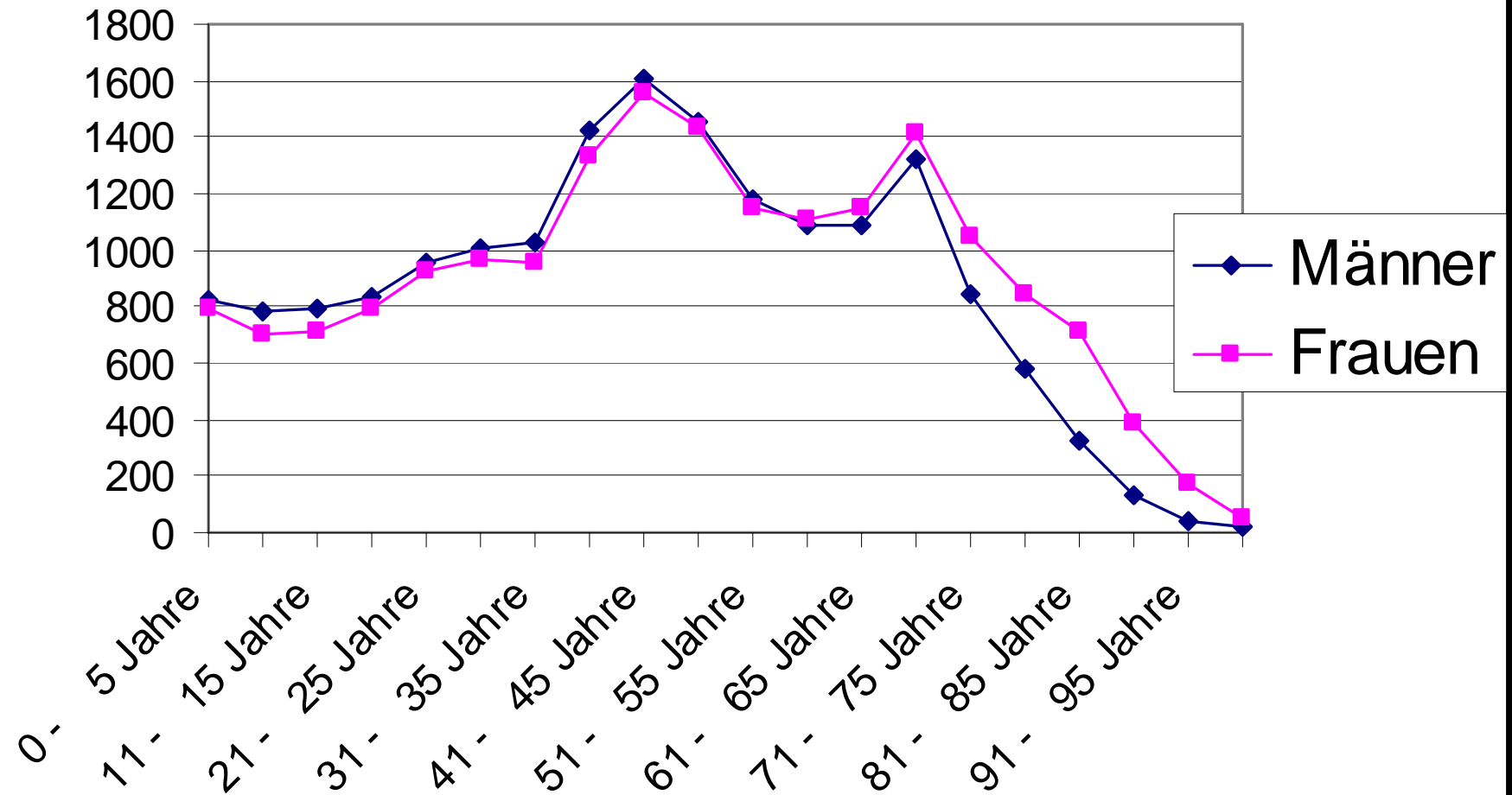


## Altersaufbau der Wohnbevölkerung in Wedel

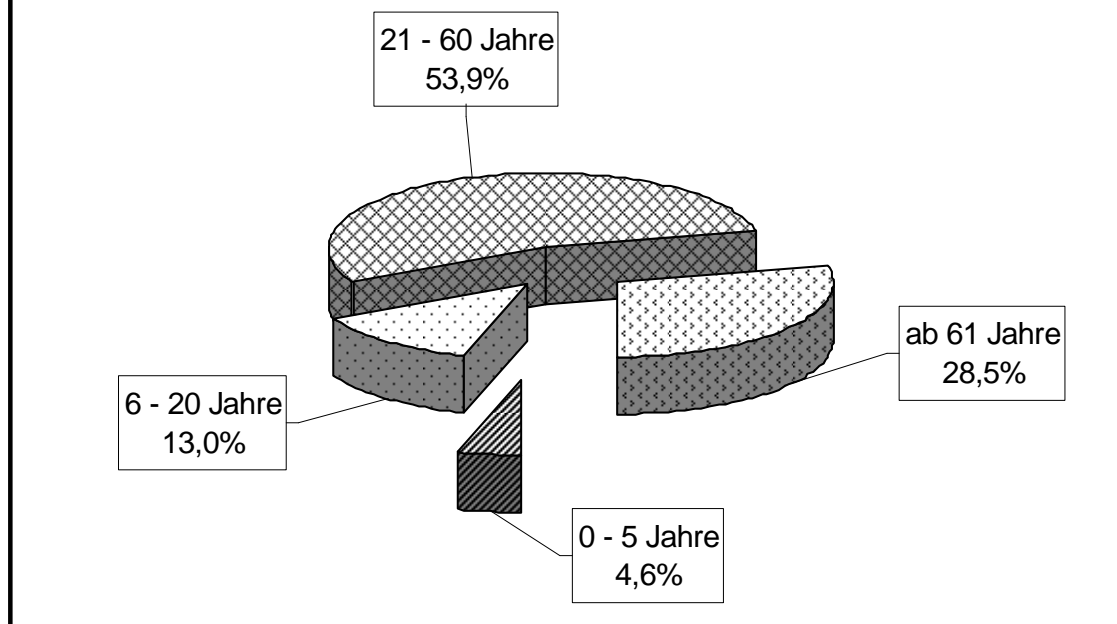
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil an der Gesamtbevölkerung (in %)	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>0 - 5 Jahre</b>	1.618	4,6	824	4,8	794	4,4
<b>6 - 10 Jahre</b>	1.488	4,2	786	4,5	702	3,8
<b>11 - 15 Jahre</b>	1.510	4,2	797	4,6	713	3,9
<b>16 - 20 Jahre</b>	1.631	4,6	836	4,8	795	4,4
<b>21 - 25 Jahre</b>	1.888	5,3	960	5,7	928	5,1
<b>26 - 30 Jahre</b>	1.976	5,6	1.010	5,8	966	5,3
<b>31 - 35 Jahre</b>	1.980	5,6	1.023	5,9	957	5,3
<b>36 - 40 Jahre</b>	2.750	7,7	1.421	8,2	1.329	7,3
<b>41 - 45 Jahre</b>	3.167	8,9	1.609	9,3	1.558	8,6
<b>46 - 50 Jahre</b>	2.890	8,1	1.452	8,4	1.438	7,9
<b>51 - 55 Jahre</b>	2.330	6,5	1.184	6,8	1.146	6,3
<b>56 - 60 Jahre</b>	2.202	6,2	1.090	6,3	1.112	6,1
<b>61 - 65 Jahre</b>	2.240	6,3	1.091	6,3	1.149	6,3
<b>66 - 70 Jahre</b>	2.736	7,7	1.327	7,6	1.409	7,7
<b>71 - 75 Jahre</b>	1.892	5,3	845	4,7	1.047	5,7
<b>76 - 80 Jahre</b>	1.423	4	576	3,3	847	4,7
<b>81 - 85 Jahre</b>	1.039	2,9	330	1,9	709	3,9
<b>86 - 90 Jahre</b>	516	1,5	129	0,7	387	2,2
<b>91 - 95 Jahre</b>	217	0,6	45	0,3	172	0,9
<b>96 - älter</b>	67	0,2	16	0,1	51	0,2
	35.560	100	17.351	100	18.209	100

Mit Nebenwohnsitz, Stichtag: 31.12.2007

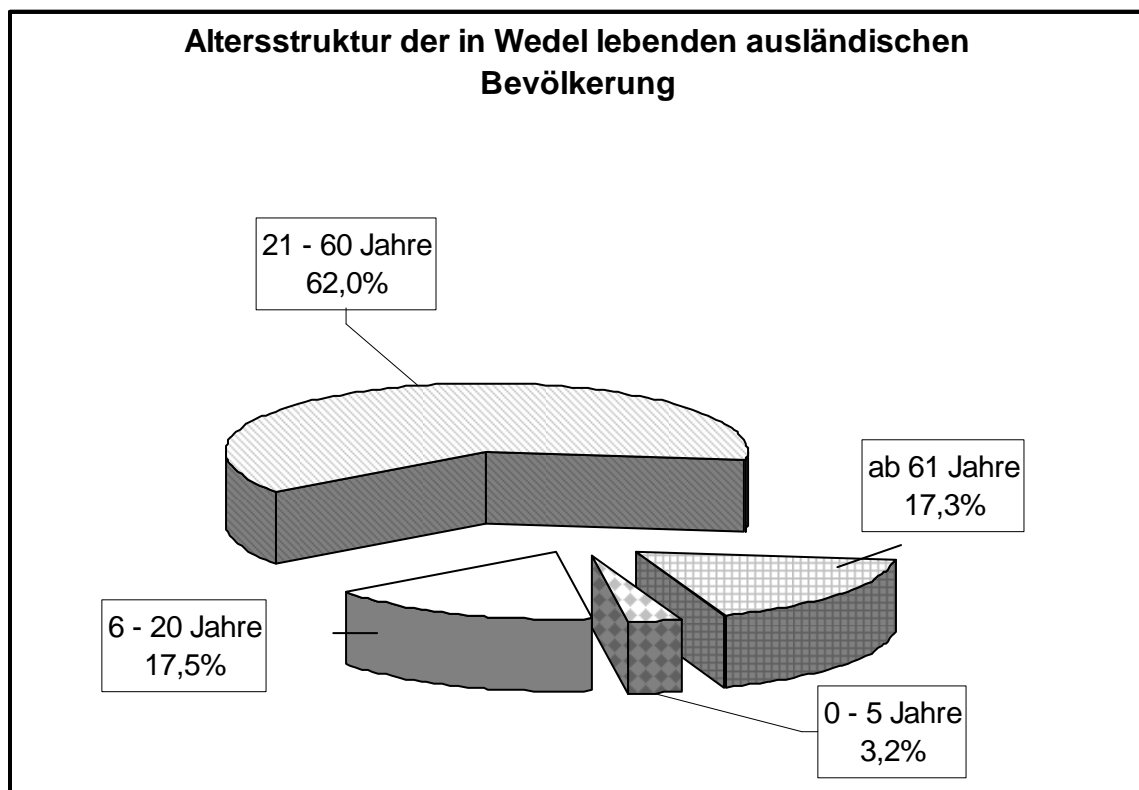
# Altersstruktur der Bevölkerung

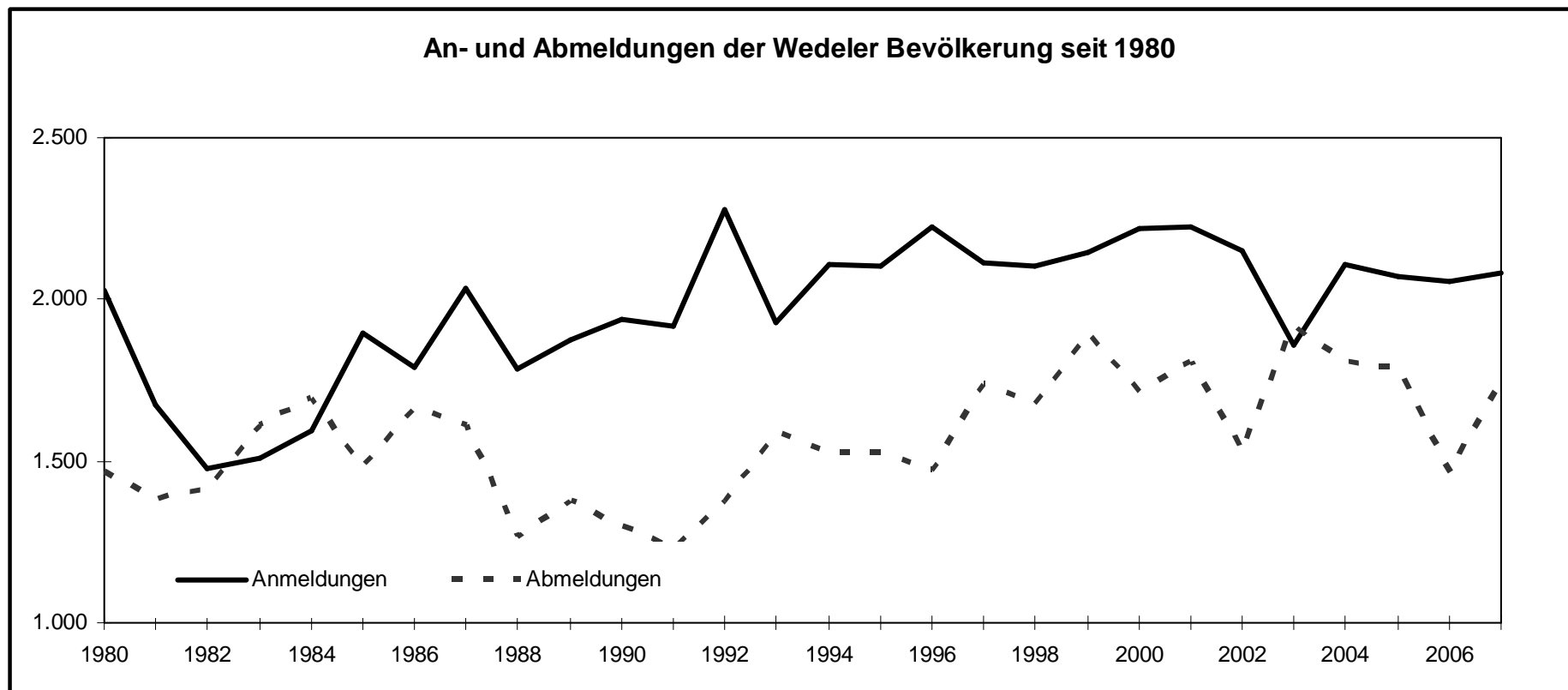


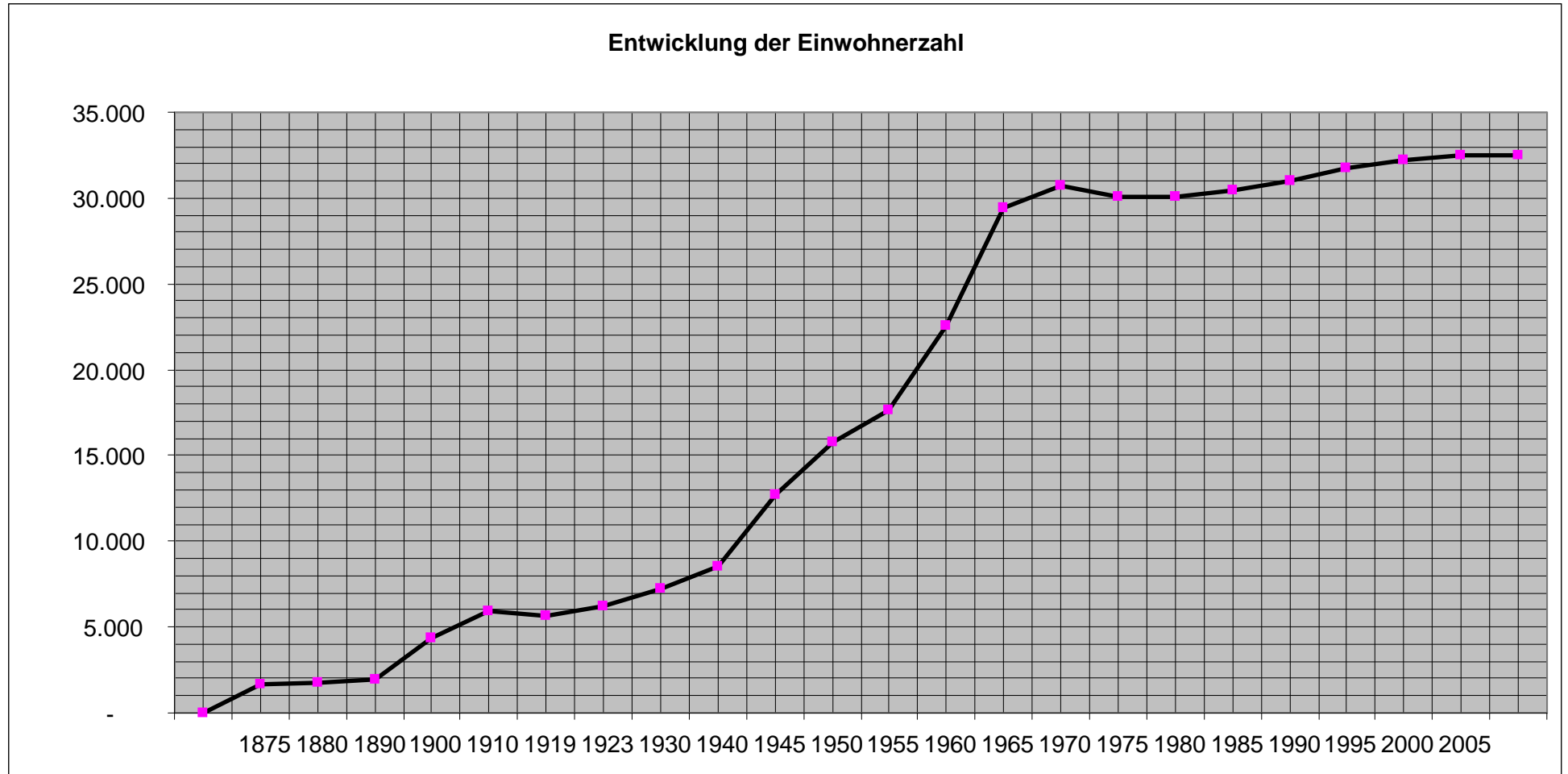
### Altersstruktur der gesamten Bevölkerung Wedels



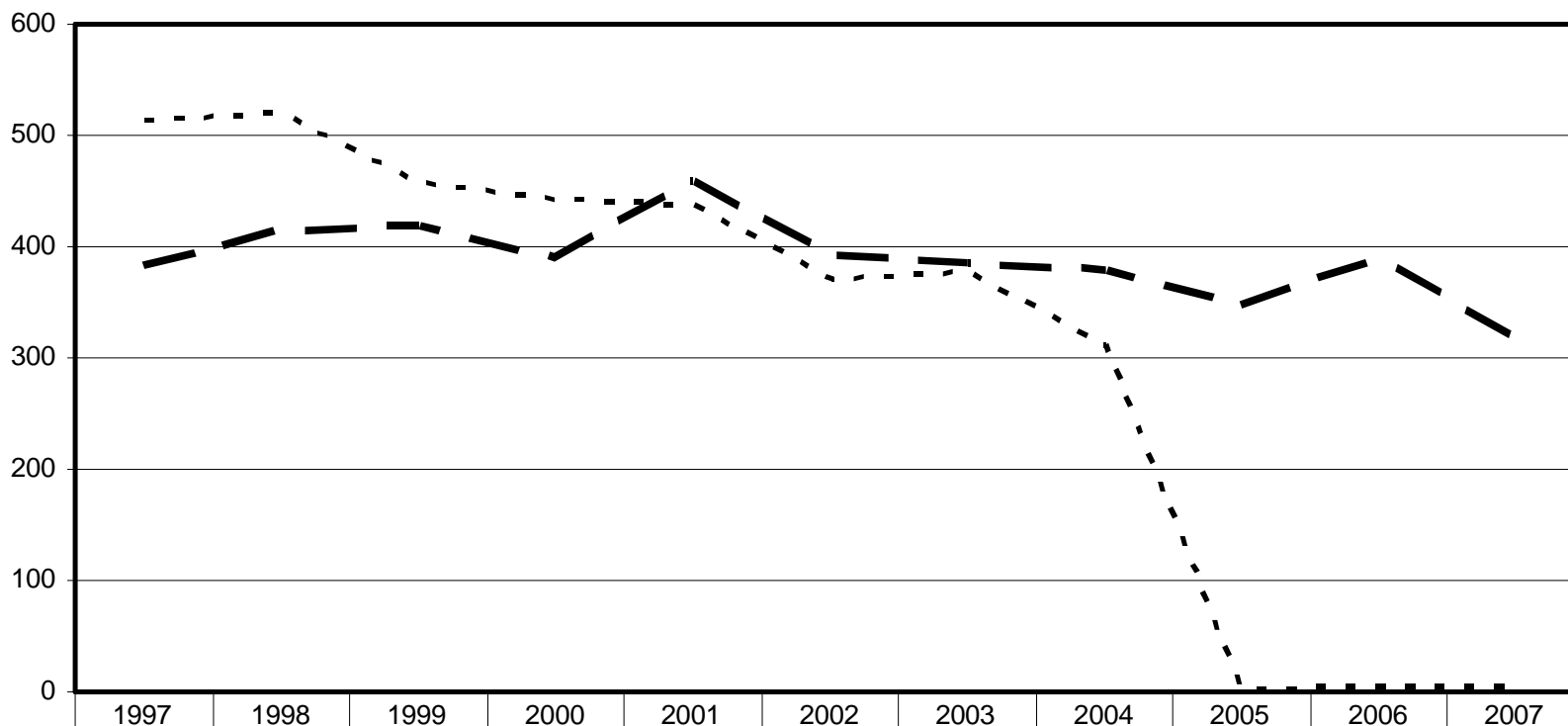
### Altersstruktur der in Wedel lebenden ausländischen Bevölkerung







## Geburts- und Sterbefallbeurkundungen im Standesamt Wedel



--- Geburten	513	519	458	443	438	371	377	311	3	5	5
— Sterbefälle	382	414	418	390	457	392	384	378	346	390	315

--- Geburten

— Sterbefälle

**Vornamen der in Wedel angemeldeten neugeborenen Kinder**

Die beliebtesten Vornamen in Wedel wurden in folgender „Hitliste“ zusammengestellt.

Rang	Mädchen	Anzahl	Jungen	Anzahl
1	Maya	5	Maximilian	5
2	Jule	4	Paul	4
3	Laura	4	Leon	4
4	Antonia	3	Arda	3
5	Fiona	3	Finn	3
6	Melissa	3	Niklas	3



## IV. Wahlen und politisches Leben

### Wahlergebnisse

Wahl	SPD	CDU	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	FDP	Sonstige	Gültige Stimmen	Wähler	Wahlberech tigte
Bürgermeisterwahl 29.02.2004	Stephan Kohn 4.373 (36,2 %)	Niels Schmidt (Parteilos) 6.040 (50,1 %)	-----	-----	Peter Schmidt 1.651 (13,7 %)	12.064	12.165 (47,1 %)	25.831
Europawahl 13.06.2004	2.297 (26,9 %)	3.388 (39,6 %)	1.545 (18,1 %)	605 (7,1%)	712 (8,3 %)	8.547	8.663 (33,1 %)	24.767
Landtagswahl 20.02.2005 (nach Zweitstimmen)	6.428 (42,6 %)	5.243 (34,8 %)	1.320 (8,8 %)	1.090 (7,2 %)	1.003 ( 6,6 %)	15.084	15.262 (62,0 %)	24.611
Bundestagswahl 18.09.2005 (nach Zweitstimmen)	7.513 (38,4%)	6.481 (33,1%)	2.247 (11,5%)	2.021 (10,3%)	1.315 (6,8%)	19.577	19.797	24.756
Gemeindewahl 25.05.2008	2.826 (28,2%)	3.430 (34,2%)	1.671 (16,6%)	1.222 (12,2%)	Die Linke 884 (8,8%)	10.033	10.217 (39,1%)	26.154

## Sitzverteilung im Rat der Stadt Wedel

Rat	SPD	CDU	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	FDP	DIE LINKE
1994	15 (4)	10 (3)	4 (3)	2 (1)	-
1998	14 (4)	11 (2)	3 (1)	3 (1)	-
2003*	11 (4)	16 (6)	5 (1)	4 (2)	-
2008*	9 (4)	12 (5)	5 (2)	4 (1)	3 (1)

in Klammern = Anzahl der Frauen

\* inkl. Ausgleichs- und Überhangmandat

## Ehrenamtliche Gremien in der Stadt Wedel

### 1 Rat

### 2 Ausschüsse

- 2.1 Haupt- und Finanzausschuss
- 2.2 Planungsausschuss
- 2.3 Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss
- 2.4 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 2.5 Ausschuss für Jugend und Soziales
- 2.6 Schulleiterwahlausschuss
- 2.7 Wahlprüfungsausschuss
- 2.8 Umlegungsausschuss

- 4.2 Abwasser-Zweckverband Pinneberg
- 4.3 Städteverband Schleswig-Holstein
- 4.4 Gesellschafterversammlung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH
- 4.5 Fünf-Städte-Verein Pinneberg e. V.
- 4.6 Kindertagesstätten-Kuratorien
- 4.7 Altentagesstätten-Kuratorien

### 5. **Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH**

### 3. **Beiräte und Stiftungen**

- 3.1 Umweltbeirat
- 3.2 Seniorenbeirat
- 3.3 Stiftungsrat zur Förderung von Kunst und Kultur – Amschlerstiftung – der Stadt Wedel

### 4. Sonstige Gremien

- 4.1 Verwaltungsrat der Stadtparkasse Wedel

Stand 01.06.2008

## Fraktionsvorsitzende

<b>CDU</b>	Michael Kissig	Tel.: 904441
<b>SPD</b>	Andreas Schnieber	Tel.: 14116
<b>Bündnis '90 – Die GRÜNEN</b>	Dr. Valerie Wilms	Tel.: 13566
<b>FDP</b>	Renate Koschorrek	Tel.: 6529
<b>DIE LINKE</b>	Astrid Sawatzky	Tel. : 970204

## Beiräte und Stiftungen

	<b>2004</b>	<b>2008</b>
<b>Seniorenbeirat</b>	8 (3)	11 (5)
<b>Umweltbeirat</b>	9 (4)	*
<b>Stiftungsrat (Amschler-Stiftung)</b>	7 (6)	7 (6)

in Klammern = Anzahl der Frauen

\* noch nicht gewählt

## Städtepartnerschaften

Die Stadt Wedel unterhält mit den Städten Vejen (Dänemark, seit 1975), Caudry (Frankreich, seit 1985) und Wolgast (Mecklenburg-Vorpommern, seit 1990) Städtepartnerschaften. Es werden gegenseitige Besuche und Veranstaltungen durch offizielle Delegationen, aber auch durch Vereine und Verbände durchgeführt.

Darüber hinaus hat die Ratsversammlung im Februar 1982 beschlossen, freundschaftliche Beziehungen mit den Fortschrittsdörfern in dem Distrikt Makete im südwestlichen Hochland Tansanias aufzunehmen und dort insbesondere die Infrastruktur und die schulische Ausbildung zu fördern.

## IV. Arbeitsmarkt

### Arbeitslose der Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Wedel

Bestand am	gesamt	davon		Quote %
		Männer	Frauen	Wedel
<b>31.03.2002</b>	1.507	850	657	8,5
<b>30.09.2002</b>	1.441	823	618	7,8
<b>31.03.2003</b>	1.648	974	674	8,9
<b>30.09.2003</b>	1.549	905	644	8,4
<b>31.03.2004</b>	1.524	892	632	8,2
<b>30.09.2004</b>	1.453	865	588	7,8
<b>31.03.2005</b>	2.036	1.119	917	10,9
<b>30.09.2005</b>	1.847	1.046	801	10,2
<b>31.03.2006</b>	1.842	1.066	776	10,2
<b>30.09.2006</b>	1.729	938	791	9,4
<b>31.03.2007</b>	1.673	900	773	9,1
<b>30.09.2007</b>	1.327	712	615	7,3
<b>31.03.2008</b>	1.322	1.322	723	7,3

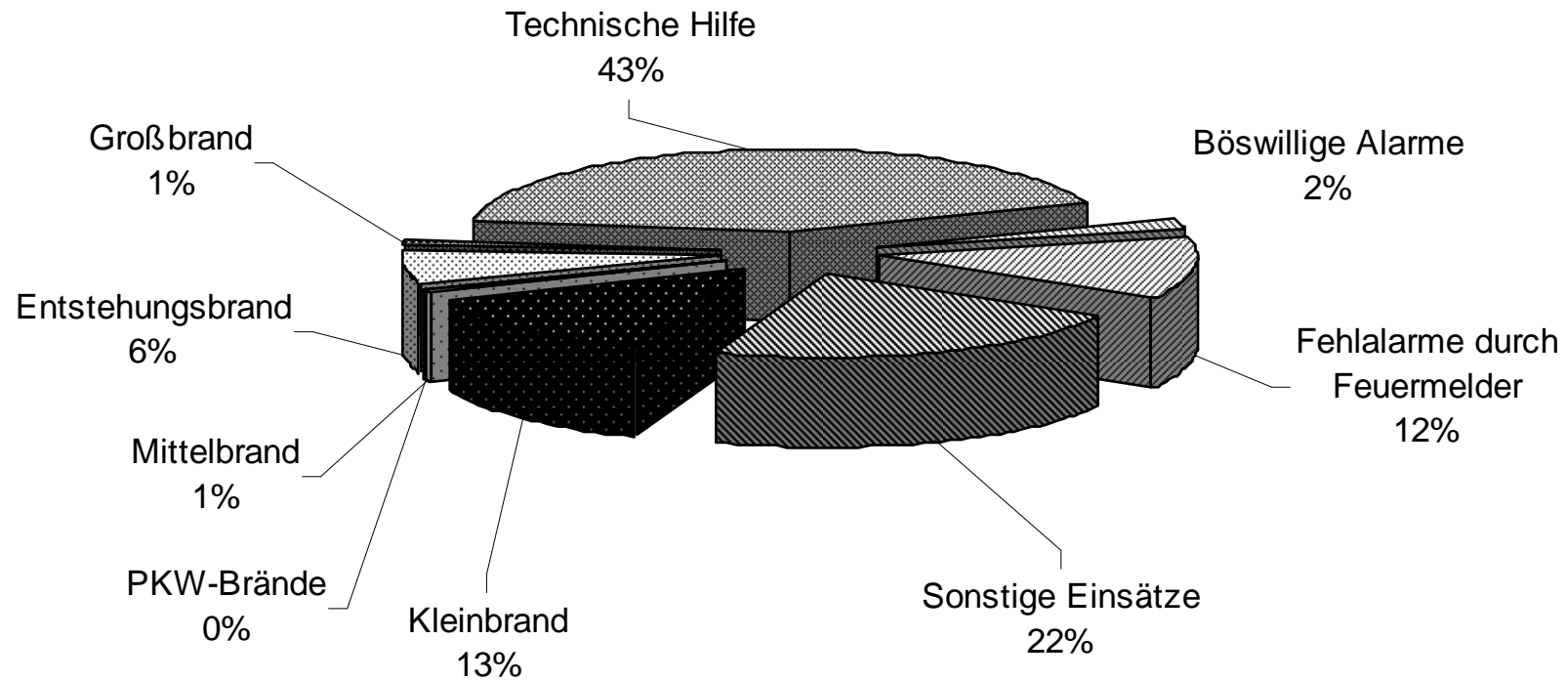
**Die Arbeitslosenquote wird auf der Basis  
aller zivilen Erwerbspersonen berechnet**

## V. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Jahresunfallstatistiken

	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>	115	114	141	128	128
<b>Unfälle mit Sachschaden in Verbindung mit einer Straftat</b>	14	13	12	15	9
<b>Verkehrsunfälle mit bedeutender Ordnungswidrigkeit</b>	68	65	62	57	36
<b>Tote</b>	1	0	2	1	0
<b>leicht Verletzte</b>	135	121	163	138	138
<b>schwer Verletzte</b>	15	13	17	24	19

## Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr 2007



## Polizeiliche Kriminalstatistik für die Stadt Wedel\*

Straftaten	registrierte Taten	
	2006	2007
<b>Gesamtanzahl der Straftaten</b>	2.819	2304
<b>Veränderungen Vorjahr in %</b>	+ 24 %	- 18,3
<b>Sexualdelikte</b>	12	15
<b>Vergewaltigung</b>	1	3
<b>sex. Missbrauch von Kindern</b>	0	6
<b>Rohheitsdelikte</b>	382	306
<b>Raub auf Kraftfahrer</b>	22	23
<b>Raub auf Straßen, Wegen und Plätzen</b>	13	8
<b>Körperverletzung</b>	312	254
<b>gefährliche und schwere Körperverletzung</b>	71	74
<b>leichte Körperverletzung</b>	224	167
<b>Diebstahl</b>	1.241	978
<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>	522	474
<b>Diebstahl mit erschwerenden Umständen</b>	719	504
<b>Diebstahl von Fahrrädern</b>	224	216
<b>Ladendiebstahl</b>	91	75
<b>Diebstahl in/aus Wohnungen</b>	93	87
<b>Diebstahl in/aus PKW</b>	223	109
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	267	242
<b>Betrug</b>	213	184
<b>Sachbeschädigung</b>	641	530
<b>Umweltdelikte</b>	7	8
<b>Rauschgiftdelikte insgesamt</b>	99	51

\* Zahlen der Polizeidirektion Bad Segeberg. Doppelzählung durch konkretere Deliktsbenennung

## Schulen

Schuljahr 2007/2008	Schülerinnen und Schüler	davon Ausländer	Klassen	Schüler Ø je Klasse
<b>Grundschulen</b>	1.137	167	51	22
<b>Hauptschule</b>	227	127	14	16
<b>Realschule</b>	499	97	20	25
<b>Gymnasium</b>	1.042	29	32	33
<b>Integrierte Gesamtschule</b>	655	52	28	23
<b>Förderschule</b>	34	9	3	11
<b>Insgesamt</b>	3.594	481	148	24



**Volkshochschule**

	<b>durchgeführte Veranstaltungen</b>	<b>Unterrichtsstunden</b>	<b>Dozenten</b>	<b>Hörerinnen</b>	<b>Hörer</b>	<b>Zuschuss der Stadt</b>
<b>2003</b>	639	14.614	232	4.812	1.936	412 T€
<b>2004</b>	615	14.585	208	4.742	1.877	411 T€
<b>2005</b>	564	14.324	230	4.250	1.754	495 T€
<b>2006</b>	586	14.936	228	4.246	1.432	647 T€
<b>2007</b>	592	14.409	196	4.372	1.675	571 T €

**Musikschule**

	<b>Jahresunterrichts- stunden</b>	<b>Lehrer/innen</b>	<b>Schüler/innen</b>	<b>Zuschuss der Stadt</b>
<b>2003</b>	14.400	36	843	293 T€
<b>2004</b>	14.820	36	882	285 T€
<b>2005</b>	15.480	43	845	255 T€
<b>2006</b>	16.760	45	883	238 T€
<b>2007</b>	17.514	43	878	269 T €

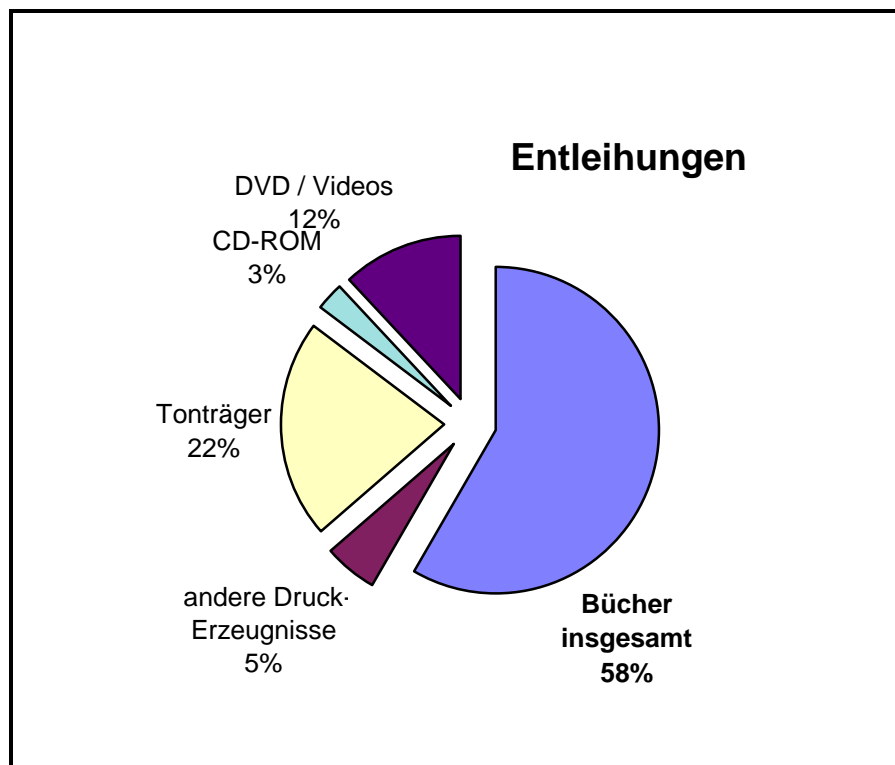
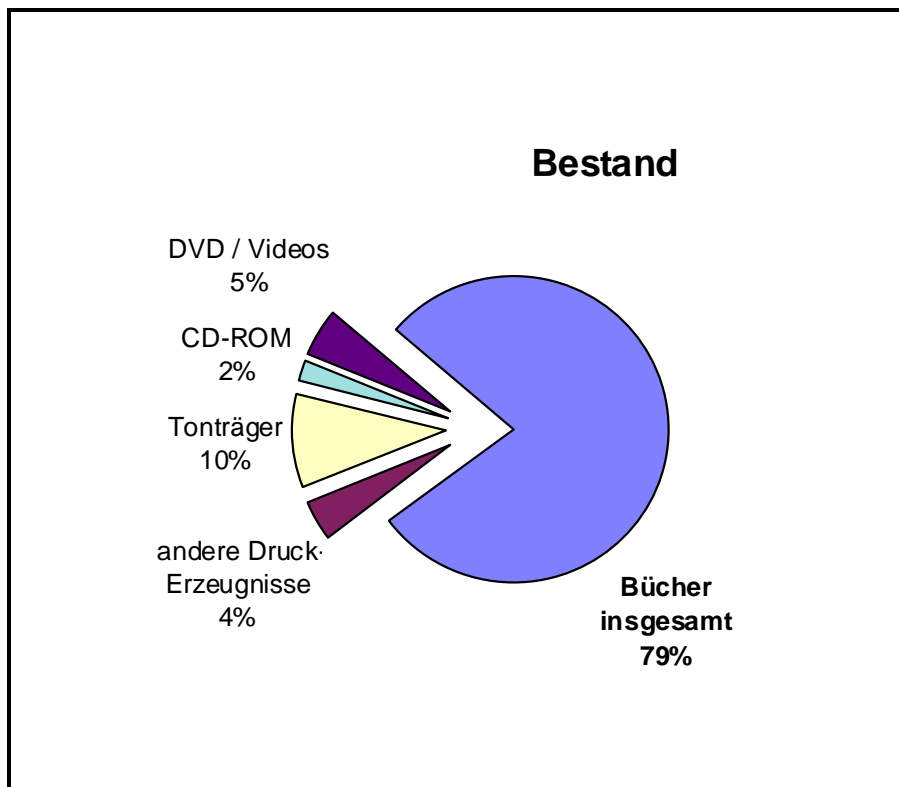
**Fachhochschule Wedel**

	<b>Anzahl der Studentinnen und Studenten</b>	
	<b>Sommersemester 2007</b>	<b>Wintersemester 2007/2008</b>
Fachhochschule Wedel	935	1.029
Physikalisch Technische Lehranstalt (PTL)	146	165
	1.081	1.194

**Stadtbücherei**

	<b>Medienbestand</b>	<b>Entleihungen</b>	<b>Zuschuss der Stadt</b>
<b>2001</b>	70.561	310.233	841 TDM
<b>2002</b>	72.905	321.272	447 T€
<b>2003</b>	66.683	327.099	494 T€
<b>2004</b>	68.751	344.987	497 T€
<b>2005</b>	69.553	346.434	546 T€
<b>2006</b>	71.536	343.626	645 T €
<b>2007</b>	74.279	361.131	610 T €

## Stadtbücherei



## Stadtmuseum der Stadt Wedel

	<b>Besucherzahlen</b>	<b>Führungen</b>
<b>2001</b>	8.500	15
<b>2002</b>	8.400	17
<b>2003</b>	6.400	18
<b>2004</b>	6.300	19
<b>2005</b>	6.200	26
<b>2006</b>	6.200	29
<b>2007</b>	7.400	31

## Städtische Zuschüsse der Stadt Wedel

	<b>Sport</b>	<b>Kultur</b>	<b>Jugendhilfe</b>
<b>2002</b>	185.214	173.171	230.000
<b>2003</b>	186.242	179.700	226.000
<b>2004</b>	117.096	161.300	224.000
<b>2005</b>	173.007	144.000	220.740
<b>2006</b>	161.240	141.100	291.690
<b>2007</b>	169.873	123.800	313.800

## Veranstaltungen des Theater Wedel

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
<b>Besucherzahlen</b>	8.793	10.544	9.131	9.159
<b>Eigene Aufführungen</b>	87	86	92	95
<b>Kultur am Mittwoch</b>	23	22	14	18

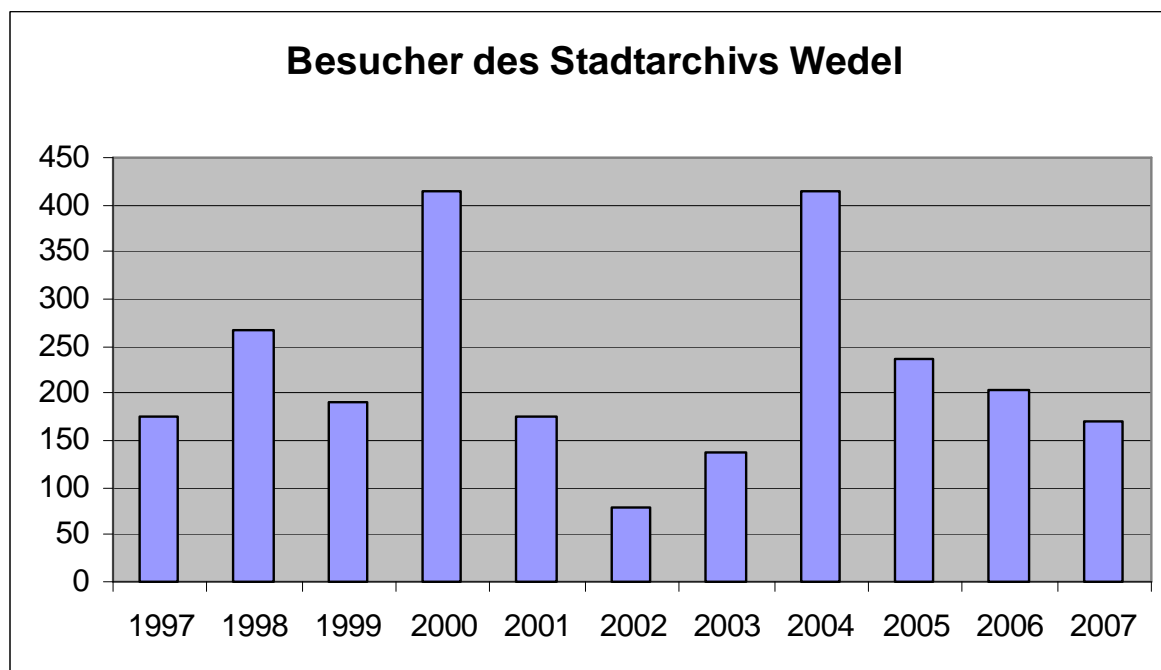
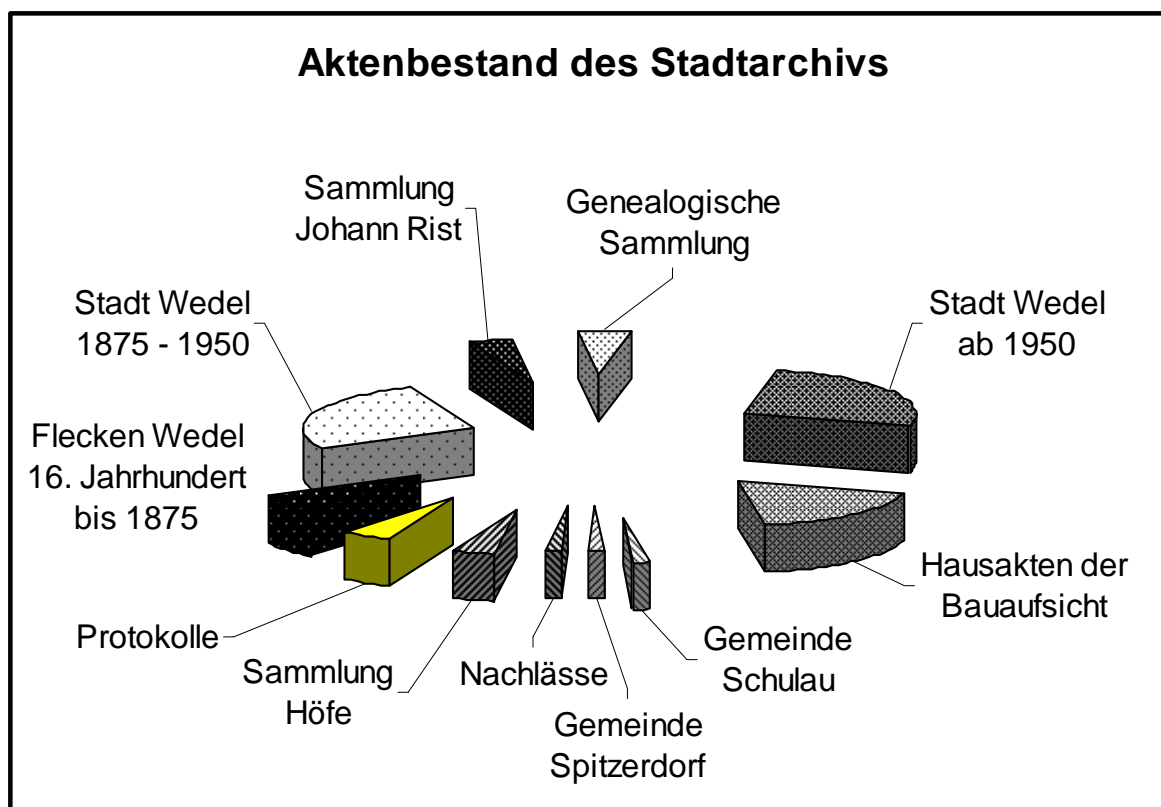
## Veranstaltungen des Kulturforum Wedel

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
<b>Ausstellungen</b>	6	6	6	7
<b>Konzerte</b>	4	4	2	2
<b>Lesungen</b>	3	3	4	3
	13	13	12	12

## Veranstaltungen auf der Batavia

	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
<b>Musikveranstaltungen</b>	33	32	33	35
<b>Jazz</b>	9	12	16	18
<b>Theater</b>	28	31	33	21
<b>Kindertheater</b>	27	34	29	39
<b>Kleinkunst und Kabarett</b>	15	16	31	20
<b>Freilichtkino</b>	16	10	11	8
<b>Lesungen</b>	1	5	2	3
	129	140	155	144

## Stadtarchiv Wedel

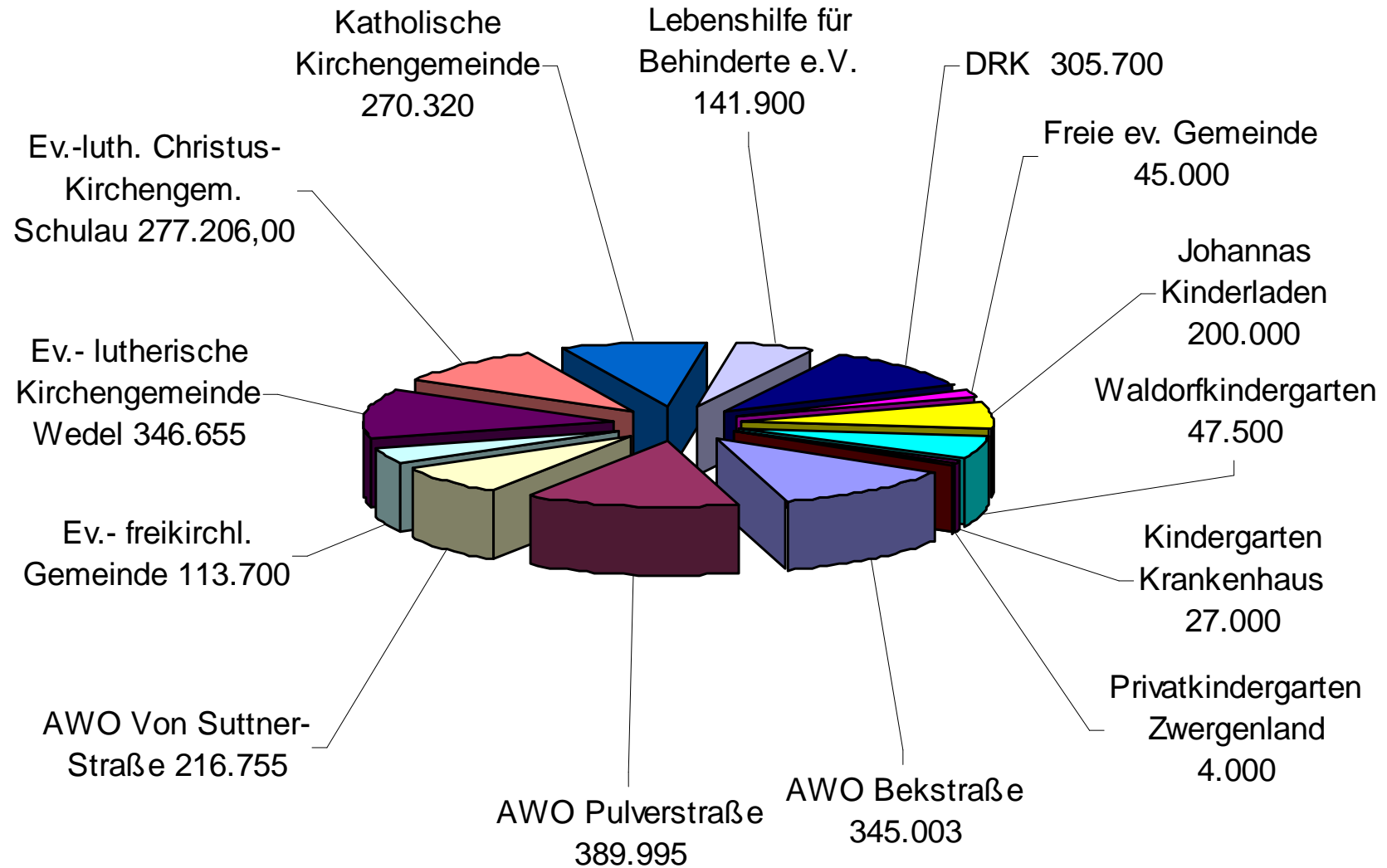


Das Archiv der Stadt Wedel ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt. Hier werden Akten und andere Unterlagen verwahrt, die die gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse der Zeit ihrer Entstehung in den Orten Wedel, Schulau und Spitzerdorf dokumentieren.

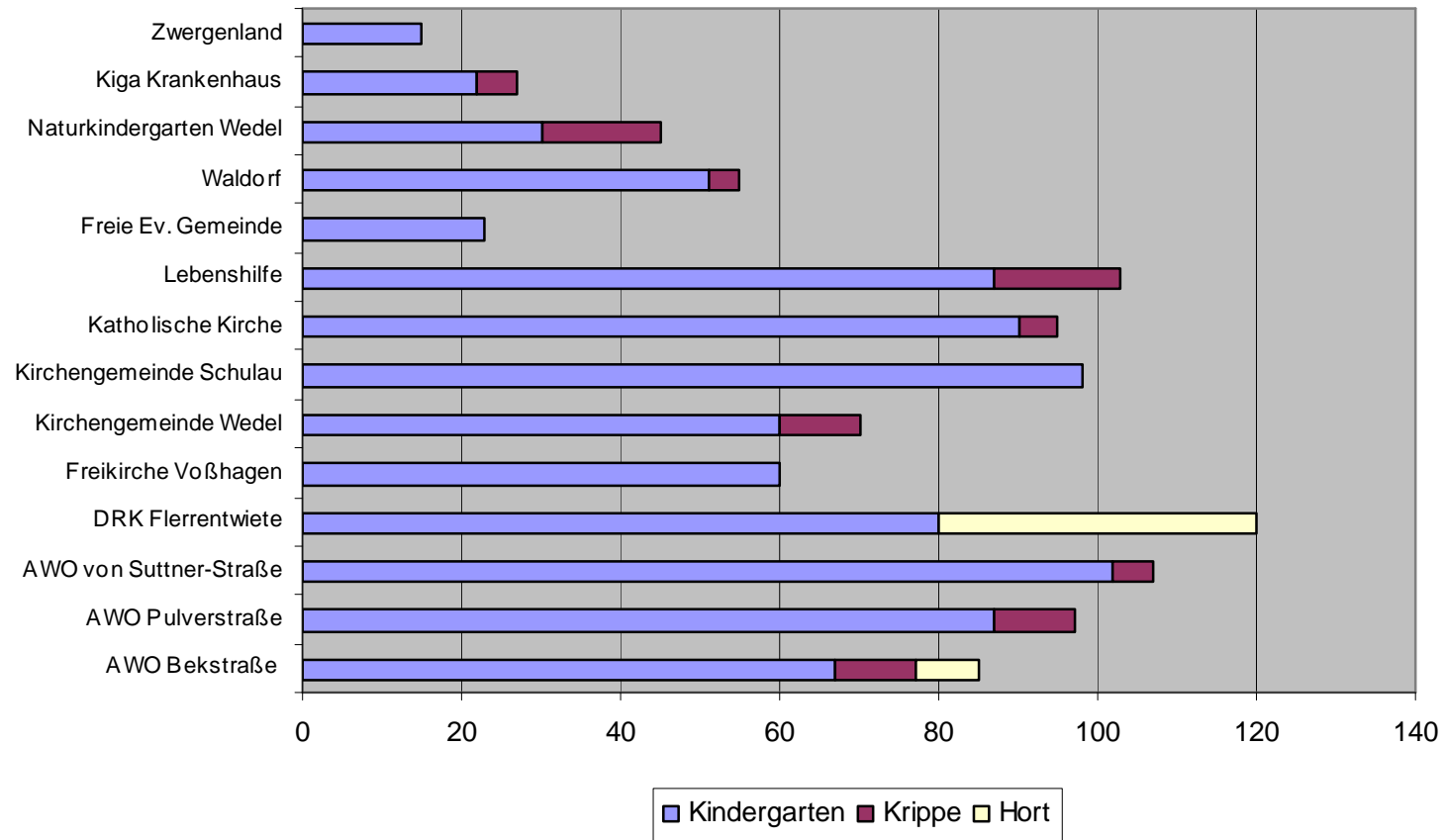
In einigen Findbüchern können Sie online recherchieren unter: [www.stadt.wedel.de](http://www.stadt.wedel.de)



## Zuschüsse der Stadt Wedel für die Kindertagesstätten



### Belegung der Kindertageseinrichtungen in Wedel



In privater Betreuung auf Vermittlung der Familienbildung befanden sich in Wedel (2007)

Altersgruppe	Kinder in Tagespflege
0-3 Jahre	70
3-6 Jahre	22
Schulkinder	6

## Schulkinderbetreuung

	Gruppenanzahl	Kinder
Grundschule Altstadt	3	75
Albert-Schweitzer-Schule	4	100
Moorwegschule	3	75

## Besucher im Kombibad

	Hallenbad		Kombibad Wedel GmbH Badebucht
	Besucherinnen/ Besucher		Besucherinnen/ Besucher
<b>bis Juni 2006</b>	61.956	<b>ab Juli 2006</b>	103.984
<b>2007</b>	Geschlossen		212.807

## Sportanlagen

<b>Wo</b>	<b>Was</b>	<b>Besonderheiten</b>
Rudolf-Breitscheid-Straße	Dreifeld-Sporthalle	Gymnastikraum und Leichtathletikanlage (Laufbahn, Sprunggrube)
Steinberg	Dreifeldhalle	
Pulverstraße	Schulsporthalle Albert-Schweitzer-Schule	Gymnastikraum
	Sportplatz Albert-Schweitzer-Schule	Kunststoffkleinspielfeld
Schulstraße	Schulsporthalle Altstadt-Schule	
	Spielfeld Altstadtschule	
Autal	Schulsporthalle Pestalozzi-Schule	
Am Redder	Schulsporthalle Johann-Rist-Gymnasium	Gymnastikraum
	Sportanlage Johann-Rist-Gymnasium	Rasenspielfeld mit Kunststofflaufbahn, Kunststoffkleinspielfeld, Beachvolleyball
Breiter Weg	Schulsporthalle Moorweg-Schule	
	Schulsportplatz Moorwegschule	Rasenspielfeld
Bekstraße	Sporthalle	
Bergstraße	Dreifeld- Sporthalle	
	Sportplatz	(Tennenplatz)
Schulauer Straße	Freizeitpark	zwei Tennenplätze, ein Doppelkleinspielfeld, ein Rasenspielfeld
	Elbestadion	Rasenspielfeld mit Leichtathletikanlage, Kunststofflaufbahn
	Zweifeld-Sporthalle	Übungsraum für Boxer Tribüne
Rosengarten	Schulsportplatz Integrierte Gesamtschule	Kunststoffkleinspielfeld

## Kinderspielplätze

Wo	Welche Besonderheiten	m <sup>2</sup>
Alter Zirkusplatz	Turmanlage	850
Anne-Frank-Weg	Matschanlage	612
Ansgariusweg	Hohe Schaukel, Kletterkombi., Rutsche	8.602
Autal	Königinnenschaukel	421
Brombeerweg	Karussell	500
Bürgerpark	Schaukel, Sandlöffel, Drehschüssel	133
Croningstraße	Klettergerüst Oase	701
Egenbüttelweg	Kletterturm	250
Elbstraße	Bauwerkgerüst, Schaukel	1.297
Ernst-Thälmann-Weg	Sprossenwand, Kletterkombination	1.836
Galgenberg	Bolzplatz	580
Gärtnerstraße	Hip Hop, Jugendtreff, Polyp	1.103
Geesthang	Vierecktturm und Modell der Hatzburg	4.277
G. -Hauptmann-Str	Rutsche mit Kletterturm	372
Ginsterweg	Wellenrutsche, Seilbahn	6.294
Hainbuchenweg	Jugendtreff	580
Hans-Böckler-Platz	Wasseranlage, Sechsecktturm, Bolzplatz	7.410
Haselweg	Geländemodellierung mit Hangrutsche	852
H. -Schacht-Straße	Leuchtturm mit Rutsche, Bolzplatz	4.920
Hellgrund	Bauwerkgerüst, Rodelbahn	5.130
Im Grund	Bolzplatz	1.303
Klintkamp	Kletterwald	2.800
Kronskamp	Bauwerkgerüst	1.889
Lindenstraße	Seilkletternetz, Super Nova-Drehring	1.175
Meisenweg	Hang-, Pyramidenrutsche, Tarzanschwinger	5.798
Mühlenweg	Nestschaukel, Kletteranlage	954
Op'n Klint	Spielkombi, Grabenüberquerung	1.410
Parnaßstraße	Kletterkombination	282
Pferdekoppel	Turmkombination	815
Pinneberger Straße	Gurtsteg, Schaukel, Murrelbahnen	2.374
Pulverstraße	Holzspielanlage Segelschiff	1.449
Rebhuhnweg	Hohe Schaukel	409
Reepschlägerstraße	Turmspielkombination	371
Rotdornstraße	Turm mit Rutsche, Matschanlage	594
Schlehdornweg	Bauwerksgerüst mit Rutsche	503
Schwartenseekamp	Tischtennisplatte	578
Skateboardanlage	120° Hipp mit Banks, Quaterpipe, Ollibox	1.200
Strandbad	Schaukel, Matschanlage, Beachvolleyball, Skategleiter	25.239
Vogt-Körner-Straße	Stehkarussell, Drehschüssel	347
Von-Suttner-Straße	Bauwerkgerüst, hohe Schaukel	1.161
Wacholderstraße	Bagger, Twingo	652
Waldspielplatz	Rutschenturm, Bagger, Seilbahn, Reifenschwinger, Trampolin	26.852
Wiedetwiete	Kletterkombination	812

## VIII. Soziales

Im Vergleich zum Vorjahr stellt sich die Situation im Sozialhilfebereich im Jahr 2007 nahezu unverändert dar.

Auch im Jahr 2007 wurden noch zahlreiche Altfälle aus dem BSHG abgewickelt und es wurde ein Einnahmeüberschuss in Höhe von knapp 25.000 € erwirtschaftet. Dieser wird in den Folgejahren weiter sinken.

Ab dem 01.01.2007 werden die Aufgaben des SGB XII sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes von der Stadt Wedel im Auftrage des Kreises Pinneberg abgewickelt. Die Ausgaben werden weiterhin zu 100 % vom Kreis Pinneberg getragen, auch für die Personalkosten erhält die Stadt Wedel seit dem 01.01.2007 eine Kostenerstattung.

Die Anzahl der bearbeiteten Fälle entwickelten sich wie folgt:

Hilfeart	Anzahl der Fälle in Wedel	Anzahl im Kreisgebiet gesamt
Hilfe zum Lebensunterhalt a.v.E. und Asyl	101	611
Grundsicherung a.v.E.	194	1613
Krankenhilfe a.v.E. und i.v.E.	23	65
Hilfe zur Pflege a.v.E.	23	133
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in besonderen Lebenslagen a.v.E.	38	151
Hilfe zum Lebensunterhalt i.v.E.	131	884
Pflegewohngeld	19	139
Unterhalt	130	unbekannt

Stand: Dezember 2007 / Quelle: Kreis Pinneberg

a.v.E. = außerhalb von Einrichtungen

i.v.E. = innerhalb von Einrichtungen

Auch beim Wohngeld haben sich durch die Einführung des SGB II und SGB XII maßgebliche Änderungen ergeben. Da eine Kombination von Transferleistungen und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz seit dem 01.01.2005 nicht mehr möglich ist, sind die Fallzahlen beim Wohngeld rückläufig, pendeln sich aber auf dem Stand von 2006 ein.

## Wohngeld

	<b>Fälle insgesamt</b>
<b>2000</b>	1.641
<b>2001</b>	1.941
<b>2002</b>	1.573
<b>2003</b>	2.186
<b>2004</b>	2.046
<b>2005</b>	898*
<b>2006</b>	605
<b>2007</b>	646

\* Die Verringerung zum Vorjahr beruht auf der Einführung von Hartz IV

## IX. Finanzen

### Haushaltsvolumen

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
<b>2003</b>	48.710.144,58 €	10.757.818,11 €
<b>2004</b>	42.828.067,38 €	5.346.271,55 €
<b>2005</b>	50.227.569,96 €	13.245.442,18 €
<b>2006</b>	57.506.967,55 €	14.206.010,32 €
<b>2007</b>	57.543.118,05 €	15.218.562,34 €
<b>2008*</b>	52.700.000 €	10.200.000 €

\* Planzahlen gemäß Haushaltsplan

### Steuereinnahmen in TEUR

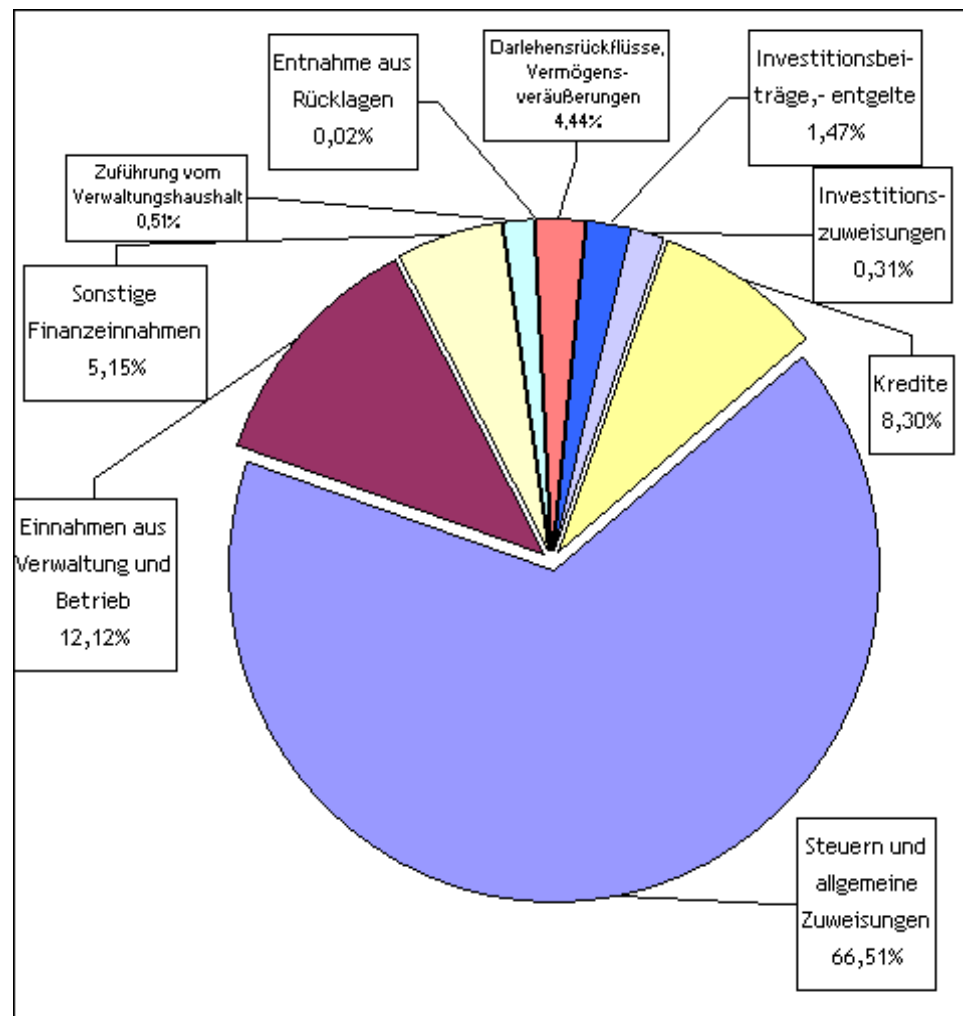
	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Grundsteuer A</b> (land- u. forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	46	47	43	49	50
<b>Grundsteuer B</b> (Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbegrundstücke)	3.631	3.730	3.660	3.905	3.850
<b>Gewerbesteuer</b>	17.658	16.313	22.683	29.737	22.250
<b>Anteil an der Einkommenssteuer</b>	10.363	9.390	9.714	10.132	12.165
<b>Anteil an der Umsatzsteuer</b>	1.316	1.320	1.337	1.414	1.634
<b>Vergnügungssteuer Spiel- u. Geschicklich- keitsgeräte</b>	216	160	171	123	105
<b>Hundesteuer Anzahl der Hunde</b>	73 1.058	75 1.096	76 1.107	79 1.134	90 1.239



## Die städtischen Einnahmen 2008

in T€    in %

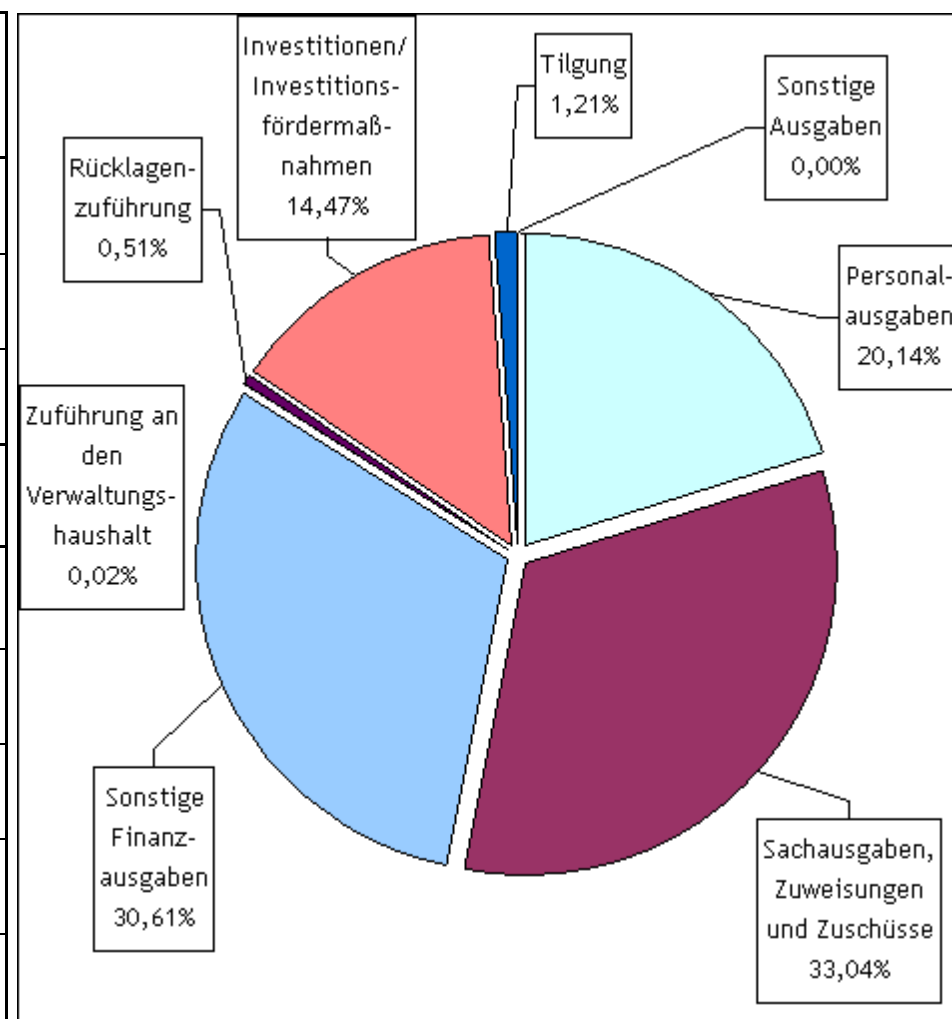
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
0	Steuern und allgemeine Zuweisungen	41.834	66,51%
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	7.625	12,12%
2	Sonstige Finanzeinnahmen	3.241	5,15%
<b>Vermögenshaushalt</b>			
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	889	1,41%
31	Entnahme aus Rücklagen	14	0,02%
32 - 34	Darlehensrückflüsse, Vermögensveräußerungen	1.648	2,62%
35	Investitionsbeiträge,- entgelte	1.309	2,08%
36	Investitionszuweisungen	1.120	1,78%
37	Kredite	5.220	8,30%
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>62.900</b>	<b>100,00%</b>



## Die städtischen Ausgaben 2008

in T€    in %

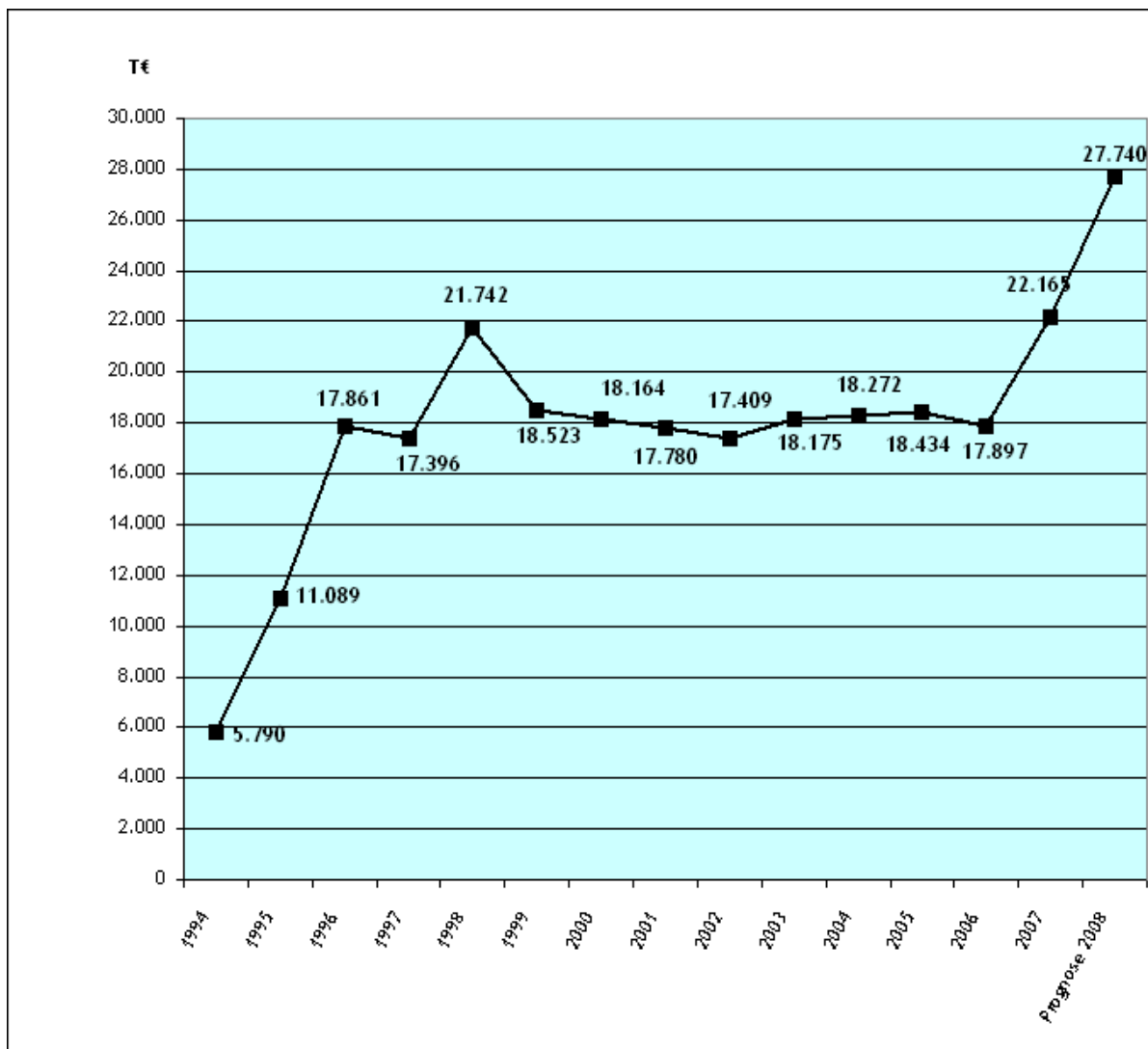
<b>Verwaltungshaushalt</b>			
4	Personalausgaben	12.668	20,14%
5 / 6 / 7	Sachausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse	20.781	33,04%
8	Sonstige Finanzausgaben	19.251	30,61%
<b>Vermögenshaushalt</b>			
90	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	14	0,02%
91	Rücklagenzuführung	322	0,51%
92-96, 98	Investitionen/ Investitionsfördermaßnahmen	9.104	14,47%
97	Tilgung	760	1,21%
99	Sonstige Ausgaben	0	0,00%
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>62.900</b>	<b>100,00%</b>



## Die städtischen Schulden 1994 - 2008

Jahr	Verschuldung zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres
1994	5.790
1995	11.089
1996	17.861
1997	17.396
1998	21.742
1999	18.523
2000	18.164
2001	17.780
2002	17.409
2003	18.175
2004	18.272
2005	18.434
2006	17.897
2007	22.165
Prognose 2008	27.740

alle Angaben in T€



## X. Bau- und Wohnungswesen

### Bautätigkeit

	2004	2005	2006	2007
Anträge in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten	588	631	627	596
Wohneinheiten	89	124	79	88

### Straßen und Wege

B 431 in der Ortsdurchfahrt 4,061 km, im Stadtgebiet

6,100 km

L 105 in der Ortsdurchfahrt ca. 1,566 km, im Stadtgebiet

4,10 km

Stadtstraßen

66,530 km

Wirtschaftswege

35,140 km

Stand 2007

**Ausgabe von Wohnberechtigungs-Bescheinigungen  
für Sozialwohnungen (§ 5-Scheine)**

2002	253
2003	267
2004	263
2005	219
2006	228
2007	183

**Wohnungsvermittlungen durch die Stadt**

2002	65
2003	65
2004	84
2005	67
2006	82
2007	68

**Am 31.12.2007 lagen 669 Wohnungsbewerbungen für 629 sozial geförderte Wohnungen in Wedel vor, wovon bei 370 Wohnungen ein Belegungsrecht für die Stadt Wedel bestand.**

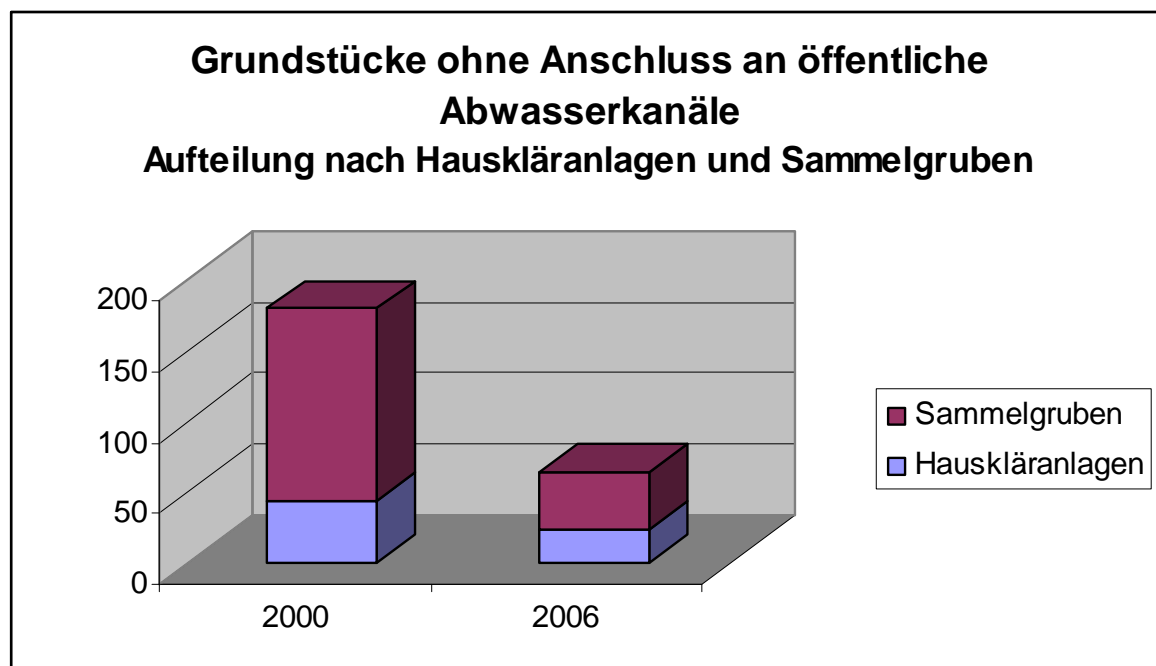
## XI. Öffentliche Ver- und Entsorgung

### Energieverbrauch der städtischen Gebäude\*

	<b>Strom</b>	<b>Gas</b>	<b>Wasser</b>	<b>Wärme</b>
<b>2005</b>	2.002.478 kWh	1.221.350 kWh	k. A.	7.674.355 kWh
<b>2006</b>	2.006.836 kWh	1.141.439 kWh	29.280 m <sup>3</sup>	7.405.146 kWh
<b>2007</b>	2.044.149 kWh	1.125.876 kWh	24.471 m <sup>3</sup>	6.389.256 kWh

\* Angaben für eine Gebäudefläche von ca. 66.300 m<sup>2</sup> und ohne Straßenbeleuchtung

### Städtische Abwasserbeseitigung



Insgesamt gibt es im Stadtgebiet 4780 Anschlüsse an das Abwassernetz.

## XII. Natur und Lebensraum

### Grünanlagen

#### Historische Garten- und Parkanlagen:

Gartenanlage „Ladiges“	Roggenhof 5	Privatbesitz
Bürgerpark	Rolandstraße	öffentlich
Riedemanns Park	Tinsdaler Weg	öffentlich
Park am Parnaß	Parnaßstraße	öffentlich
Grünanlage	Im Flerren	öffentlich
Glismannshöhe	Breiter Weg	öffentlich

### Friedhöfe

Breiter Weg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Egenbüttelweg	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Waldfriedhof	Ev.-Luth. Kirchengemeinde

### Kleingärten

Autal
Nieland
Corsland
Schlödelsweg
Brünschen

## Wedeler Ehrenbürger

1909	Dr. med Jürgen Heinrich Boockholt (1844 – 1915)	Sanitätsrat, Polizei- und Armenarzt
1937	Friedrich Eggers ( 1867 – 1945)	Bürgermeister
1939	Rudolf Höckner (1864 – 1942)	Landschaftsmaler
1984	Johanna Lucas ( 1910 – 2002)	Sozialpolitikerin

## Kulturdenkmäler der Stadt Wedel

### Eingetragene Kulturdenkmäler:

Am Marktplatz	Roland	städtisch
Küsterstraße 5	Stadtmuseum	städtisch
Schauenburgerstraße 4	ehem. Reepschlägerhaus	städtisch
Am Marktplatz 6	Traufenhaus um 1830	Privat
Am Marktplatz 8	giebelständiges Haus	Privat
Am Marktplatz 10	zweigeschossiges Traufenhaus	Privat
Hafenstraße 10	Hallenhaus mit zweigeschossigem Wohnteil	Privat
Küsterstraße 4	Evangelische Kirche	Privat
Küsterstraße 4	Pastorat	Privat
Mühlenstraße 28	ehemaliges Brauhaus	Privat
Spitzerdorfstraße 6	ehem. Hirtenhaus, Hallenhaus	Privat
Theodor-Johannsen Siedlung	Ensemble aus den 30er Jahren dieses Jahrhunderts	Privat
Roggenhof 5	Villa Ladiges	Privat
Tinsdaler Weg 146	Turbinenhalle des Kraftwerkes	Privat



**Einfache Kulturdenkmäler:**

Am Marktplatz 1	Hallenhaus	privat
Am Marktplatz 3	Hallenhaus von 1771	privat
Gärtnerstraße 19	Hallenhaus von 1805	privat
Hafenstraße 21	so genannte Elbburg	privat
Heringsgang, Mühlenstraße 22a	Zeile von ehemaligen Arbeitshäuschen	privat
Mozartstraße 1	Jugendstilvilla	privat
Mühlenstraße 1	Ernst-Barlach-Geburtshaus	städtisch
Mühlenstraße 32	Wassermühle um 1830	privat
Mühlenstraße 35	Jugendstilvilla	städtisch
Pferdekoppel 2-4	reetgedecktes Traufenhaus	privat
Rathausplatz 3-5	altes Rathaus	städtisch
Rolandstraße	Friedhofstor Bürgerpark	städtisch
Rollberg 2	Jugendstilgebäude	privat
Rosengarten 35	Windmühle	privat
Rudolf-Höckner-Straße 6	Hallenhaus	privat
Schauenburger Straße 9	Hallenhaus	privat
Schulstraße 13	Jugendstilvilla	privat
Steinberg 4	reetgedecktes Wohnhaus	privat
Tinsdaler Weg 12	Jugendstilvilla	privat
Wiede 6	reetgedecktes Traufenhaus	privat

**Sonstige Kulturdenkmäler:**

ABC-Straße 7	Jugendstilvilla	privat
Bei der Doppeleiche 2	Hallenhaus	privat
Hinter der Kirche 1	Hallenhaus mit Nebengebäude	privat
Rolandstraße 17	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 19	Hallenhaus	privat
Rolandstraße 27	Giebelständiges Handwerkshaus	privat

### Naturdenkmäler in Wedel (privat + städtisch)

Baumart	Anzahl	Standort
Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1	Hauenweg
Sommerlinden ( <i>Tilia platyphyllos</i> )	3	Schauenburgerstraße 4
Stieleichenreihe ( <i>Quercus robur</i> )	59	Hauentwiete
Trauerbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Hängeeschen ( <i>Fraxinus excelsior</i> „Pendula“)	1	Bürgerpark
Spitzahorn ( <i>Acer platanoides</i> )	1	Bürgerpark
Weißbuche ( <i>Carpinus betulus</i> )	1	Bürgerpark
Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	1	„Bei der Doppeleiche“
Purpurbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i> )	1	Mühlenweg 5
Purpurbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i> )	1	Spitzerdorfstraße 14 a
Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> )	49	entlang der Elbstraße
Roßkastanien ( <i>Aesculus hippocastanum</i> )	2	Marktplatz 8
Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> )	1	Feldstr. 150
Purpurbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> f. <i>purpurea</i> )	1	EKZ Rosengarten

## Wedeler Geschichte in Kürze

1212	Erste urkundliche Erwähnung des Familiennamen Wedel in einem Vertrag
1255	Der Ort Spitzerdorf wird erstmalig erwähnt und Wedel wird das erste Mal Ort genannt
1311	Wahrscheinliche Errichtung der Hatzburg
um 1450	Die Fährstelle bei Lichte wird von einer Sturmflut zerstört, deshalb verlegt man die Fähre und den Ochsenmarkt nach Wedel. Die erste Errichtung eines Rolandstandbildes ist Wahrscheinlich
1607	Johann Rist, Pastor und Dichter wird in Ottensen geboren
1627	Hatzburg größtenteils von Tilly zerstört
1635	Johann Rist wird zum Prediger gewählt
1640	Die holsteinische Linie des Schauenburger Grafenhauses stirbt aus. Die Grafschaft wird geteilt. Wedel wird dänisch.
1643	Wedel wird beim Einfall der Schweden gebrandschatzt, u. a. das Pfarrhaus geplündert.
1786	Wedel erhält das Fleckensprivileg
1805	Spitzerdorf, bislang dem Hamburger Domkapitel gehörig, wird gegen andere Güter von Holstein getauscht und kommt zur Herrschaft Pinneberg.
1864	Optische Werke J. D. Möller gegründet
1867	Der Kaiser von Österreich überträgt nach dem preußischen Sieg die Rechte auf Schleswig und Holstein an den preußischen König. Wedel wird preußisch
1870	Geburt des Künstlers Ernst Barlach
1875	Durch Genehmigung der königlichen Regierung in Schleswig wird Wedel zur Stadt erhoben. Der erste Bürgermeister wird Johann Kleinwort
1877, 1878	Errichtung der Pulverfabrik und Explosion der Pulverfabrik
1883	Eisenbahnlinie Wedel - Blankenese nimmt den Betrieb auf
1891	Errichtung der Zuckerfabrik
1892	Zusammenlegung Schulau und Spitzerdorf
1899/ 1900	Ausbau des Schulauer Hafens, Begradigung der Wedeler Au
1904	Volksbücherei wird vom Bürgerverein gegründet
1905	Ölfabrik errichtet
1909	Eingemeindung Wedel und Schulau
1918	Lühe-Schulau-Fähre wird in Betrieb genommen
1928	Bau des Elektrizitätswerkes Unterelbe, Errichtung des Tonnenhafens
1930	Der dänische Schützenhof wird Wedeler Krankenhaus
1943	Am 03./04. März schwerer Luftangriff auf Wedel
1944	Von August bis Dezember Außenlager des KZ Neuengamme in Wedel
1947	Gründung der Volkshochschule
1954	Baubeginn der Gartenstadt Elbhochufer
1960	Bau des Hamburger Yachthafens
1963	Die Physikalisch-Technische Lehranstalt zieht nach Wedel
1965	Im Johann-Rist-Gymnasium wird der Betrieb aufgenommen
1962	Am 16. bzw. 17.02.1962 schwere Sturmflut
1976	Am 03.01. Sturmflut
1978	Errichtung der Feuerwache an der Schulauer Straße
1978	Einweihung des Landesschutzdeiches
1980	Einweihung des Rathaus-Erweiterungsbaus
1982	Eröffnung eines stadtgeschichtlichen Museums
1985	Der neue Bahnhof wird eingeweiht
1987	Einrichtung eines Museums im Geburtshaus Ernst Barlachs
1991	Einweihung der Integrierten Gesamtschule
2006	Eröffnung der Badebucht

## **I M P R E S S U M :**

Herausgeber:	Stadt Wedel
Verantwortlich für den Inhalt:	Niels Schmidt, Bürgermeister
Redaktionelle Bearbeitung:	Anke Rannegger Telefon: 04103-707-215 Telefax: 04103-70788-215 E-Mail: a.rannegger@stadt.wedel.de
Druck:	Hausdruckerei der Stadt Wedel

Aktuelle Informationen und Statistiken stehen online unter [www.wedel.de](http://www.wedel.de) zur Verfügung